

OLGÄLE
STIFTUNG



STIFTUNG FÜR DAS
KRANKE KIND E.V.



10 JAHRE OLGÄLE-STIFTUNG





1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

Dankbar blicke ich auf über zehn Jahre zurück, in denen die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. viel Positives im Olgahospital bewirken konnte. Dies war nur möglich dank zahlreicher großer und kleiner Spenden und des persönlichen tatkräftigen Einsatzes vieler ehrenamtlicher Mithelfer. Ohne das großartige Engagement von Frau Elisabeth Klimt, die das Sekretariat der Geschäftsstelle ehrenamtlich leitet, und des engagierten Vorstandes mit Frau Susanne Dieterich, Herrn Helmut Irion-von Dincklage, Frau Cornelia Kieferle-Nicklas, Frau Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Frau Gabriele Mair und Frau Rosemarie Sigle wäre die erfolgreiche Arbeit für die Kinderklinik nicht möglich gewesen. Dies hat tausenden von kleinen Patienten und ihren Eltern den Klinikaufenthalt erleichtert. Leider können wir in dieser Chronik nicht alle Spender und Helfer nennen und auch nicht alles aufzählen, was wir in diesen Jahren gefördert und finanziert haben.

Begonnen hat die Arbeit der Olgäle-Stiftung im Jahr 1997, als mich der damalige Ärztliche Direktor Professor Dr. Jörn Treuner um Hilfe für das Olgahospital in Stuttgart bat. Es ging ihm darum, das hohe medizinische Niveau unserer einzigartigen Kinderklinik zu erhalten. Auch sollte eine Lobby geschaffen werden, die sich für die kranken Kinder und deren Eltern einsetzt.

Bei meinen ersten Kontakten mit dem Olgäle fand ich eine Klinik im Bauzustand der 50er und 70er Jahre vor. Die Arbeit der Ärzte und des Pflegepersonals wurde durch vielerlei Defizite erschwert. Dank zahlreicher Spenden konnten wir in den vergangenen Jahren die medizinische Ausstattung, die psychosoziale Betreuung sowie die kindgerechte Atmosphäre im Olgäle verbessern. Aber auch die Stadt Stuttgart als Krankenhausträgerin hatte erfreulicherweise die Notwendigkeit gesehen, unser Olgäle zeitgemäß zu renovieren und darüber hinaus jährlich das Defizit zu übernehmen, das durch die Behandlung der oft schwerstkranken Kinder entsteht. Hierfür möchte ich unserer Stadt meinen besonderen Dank aussprechen.

Viele wesentliche Mängel können jedoch in den derzeitigen Gebäuden des Olgahospitals nicht beseitigt werden. Dies und das Erfordernis, optimale klinische Abläufe sicherzustellen, haben die Stadt Stuttgart bewogen, mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg eine neue Kinderklinik auf dem Areal des Katharinenhospitals zu bauen. Die Baumaßnahmen mit einem Volumen von rund € 270 Millionen wurden bereits begonnen.

Neben der Unterstützung des laufenden Betriebes im bestehenden Gebäude ist die Olgäle-Stiftung daher auch gefordert, manche sinnvollen Dinge im Neubau zu realisieren, die aufgrund der Begrenztheit öffentlicher Mittel durch den Krankenhausträger nicht finanziert werden können. Dies stellt eine weitere große Herausforderung für die Olgäle-Stiftung dar.

Mit unserer Arbeit verfolgen wir weiterhin das Ziel, für die kranken Kinder aus Stuttgart, der Region, aber auch aus ganz Deutschland einen Ort der bestmöglichen medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Hilfe in einer kindgerechten Atmosphäre zu schaffen. Hierzu bitte ich Sie auch in den kommenden Jahren herzlich um Ihre Unterstützung und danke Ihnen bereits heute für Ihre wohlwollende Begleitung.

Stefanie Schuster

Dr. med. Stefanie Schuster

– Präsidentin –



Dr. med. Stefanie Schuster

Geleitwort



Carl Herzog von Württemberg

Das Olgahospital ist eines der ältesten Kinderkrankenhäuser Deutschlands. Gleichwohl ist die Geschichte der umfassenden Kinderheilkunde und der stationären Behandlung von Kindern jung. Denn als 1842 der Bad Cannstatter Dr. Georg von Cleß und der Stuttgarter Dr. Otto Elben ankündigten, „in hiesiger Stadt eine Heilanstalt für arme, kranke Kinder zu errichten“, existierte die klinische Pädiatrie in Europa gerade mal vier Jahrzehnte. 1802 war das erste Kinderhospital in Paris gegründet worden. Die Errichtung einer Heilanstalt für kranke Kinder in Stuttgart fiel in eine Ära, in der die Gründung von Kinderkrankenhäusern in Deutschland und Europa einen gesellschaftlichen Wandel dokumentierte: Das Kind wurde als besonderes Wesen, das kranke Kind als besonderer Patient erkannt.

Fünf Jahre später, 1847, übernahm Kronprinzessin Olga, die spätere Königin von Württemberg, die Schirmherrschaft, wenig später führte das Haus den Namen „Olga – Heilanstalt für Kinder“. Die hohe Kindersterblichkeit – Mitte des 19. Jahrhunderts überlebten nur zwei von drei Kindern das Säuglingsalter – und die mangelhafte medizinische Versorgung bewogen Königin Olga, sich nachhaltig für die Heilanstalt einzusetzen, 1882 wurde der Neubau der Olga-Heilanstalt in der Bismarckstraße eingeweiht. Die Entwicklung der Heilanstalt bedeutete Königin Olga viel, ihre damalige Fürsorge spiegelt sich in der heutigen Wertschätzung der Stuttgarter wider, wenn liebevoll vom „Olgäle“ gesprochen wird.

Als vor zehn Jahren die Gründung der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. erfolgte, war es nicht nur naheliegend, sondern konsequent, meinerseits die Schirmherrschaft über den Verein, der sich für die Belange des Olgahospitals einsetzt, zu übernehmen.

In diesen zehn Jahren konnte viel bewegt und erreicht werden, davon legt diese Jubiläumsschrift Zeugnis ab. Ich danke allen, die die Initiative ergriffen haben, vor zehn Jahren den Verein zu gründen, und ich danke insbesondere dem Vorstand der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V., allen voran der Präsidentin, Frau Dr. Stefanie Schuster, wie dem Kuratorium und den Mitgliedern für das Engagement in dieser zurückliegenden Dekade. Tragen Sie auch künftig Sorge dafür, dass kranke Kinder eine Zukunft in Gesundheit haben. Dabei begleiten Sie meine besten Wünsche.

Carl Herzog von Württemberg
– Schirmherr –

Sorge für die Kinder ist Vorsorge für die Zukunft. Es ist das große Verdienst der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V., seit zehn Jahren für die kleinen Patienten des Olgäle und ihre Familien mit Herz und Verstand einzutreten.

Dort, wo Stadt und Land an ihre finanziellen Grenzen stoßen, wird die Olgäle-Stiftung für das Olgahospital aktiv. Schwerpunkte der Stiftungstätigkeit sind Maßnahmen auf dem Gebiet der psychosozialen Betreuung sowie die Förderung von Lehre und Forschung durch die Finanzierung der Personalkosten einer Psychologin, von Erzieherinnen, Sozialpädagogen, Wissenschaftlern und – zur großen Freude der kleinen Patienten – der „Clown-Doktoren“. Die Schaffung einer kindgerechten Atmosphäre in den Stationen, Ambulanzen und Wartebereichen lag der Olgäle-Stiftung besonders am Herzen. Als bauliche Maßnahmen konnten z. B. ein Gesprächs- und Ruheraum für die Eltern eingerichtet werden sowie ein Stillzimmer und ein Mutter-Kind-Zimmer. Ehrenamtlich tätige Mitglieder der Olgäle-Stiftung stellen für Eltern und Kinder im Olgäle eine Bibliothek bereit.

Eine Vielzahl von Geräten konnte beschafft werden, hierzu gehören beispielsweise ein dreidimensionales Ultraschallgerät, ein fahrbares Röntgengerät, ein tragbares Beatmungsgerät sowie – zuletzt – ein Stammzellseparator. Der Neubau des Olgahospitals auf dem Areal des Katharinenhospitals wird auch für die Olgäle-Stiftung neue Herausforderungen bereithalten. Auch hier gilt es, die bisherigen Unterstützungsmaßnahmen fortzuführen.

Seit ihrer Gründung durfte die Olgäle-Stiftung eine überwältigend große Unterstützung durch Spenden, Benefizveranstaltungen, Mitgliedsbeiträge und Nachlässe erfahren. Die Gesamteinnahmen zur Finanzierung der laufenden Stiftungsarbeit haben einen Betrag von gut € 5,5 Millionen erreicht; die Reserven zur Verstetigung der Stiftungsarbeit konnten mit über € 1 Million dotiert werden.

Mein Dank gilt deshalb der Präsidentin der Olgäle-Stiftung, Frau Dr. med. Stefanie Schuster, ihrem äußerst motivierten Vorstandsteam, den 700 Mitgliedern der Olgäle-Stiftung und allen weiteren Helfern und Unterstützern. Sie alle tragen mit unermüdlichem, engagiertem und hohem persönlichem Einsatz dazu bei, den kranken Kindern im Olgahospital und ihren Familien eine bessere Zukunft zu sichern. Für ihr künftiges Wirken wünsche ich Frau Dr. Schuster und ihrem Team Glück und Erfolg.



Michael Horn

– Vorsitzender des Kuratoriums –



Michael Horn

1997

Das Gründungs-
jahr



Am 06. November 1997 fanden sich 34 Persönlichkeiten aus Stuttgart und Umgebung auf Initiative von Frau Dr. Stefanie Schuster und unter der Schirmherrschaft von S.K.H. Carl Herzog von Württemberg zusammen, um die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. zu gründen. Festlichen Auftakt für die Arbeit der neu gegründeten Stiftung bildete ein stimmungsvolles Advents-Benefizkonzert des Stuttgarter Kinderchores am 07. Dezember 1997 in der Kapelle des Alten Schlosses in Stuttgart.

Gleich zu Beginn wurde durch die Firma Beuschel & Osswald, Stuttgart, ein Logo für die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. konzipiert. Der mit diesem Logo versehene erste Flyer konnte noch im Gründungsjahr dank einer freundlichen Spende der Firma Trumpf GmbH & Co. KG, Ditzingen, entworfen und erstellt werden.



vorher



nachher



Hartmut Engler im Olgäle

Umbau der Notaufnahme

Als erste dringlich notwendige Maßnahme gestaltete die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. den Wartebereich der Notaufnahme und der chirurgischen Ambulanz des Olgäles im Frühjahr neu. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden durch eine Spende in Höhe von DM 125.000 von Weihnachtsmann & Co. aufgebracht und von der Olgäle-Stiftung auf DM 150.000 erhöht.

Anlässlich der Aktion „Herzessache“ des SWR 3 besuchte Hartmut Engler von der Popgruppe „Pur“ die Kinder im Olgäle. Bei dieser Aktion wurde zu Spenden für das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) aufgerufen, das Hilfe für verhaltensauffällige und entwicklungsgestörte Kinder anbietet. Der Aufruf ergab ein Spendenaufkommen von insgesamt DM 340.000. Mit diesen Mitteln konnte über die Dauer von 6 Jahren eine Sozialpädagogin für das SPZ finanziert werden. Die Weiterfinanzierung der Stelle wurde nach Auslauf der Förderung durch die Olgäle-Stiftung erfreulicherweise vom Klinikum der Stadt Stuttgart übernommen.

Unter dem Motto „Oliven für Olga – Vino für Olga“ machte sich das STAR CARE-Team, bestehend aus leitenden Firmenangehörigen von IBM und DaimlerChrysler unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Dieter Zetsche, mit vier Lastwagen auf den Weg nach Italien. Wein, Oliven- und Zitronenbäume, die die Mannschaft im Zielland erwarb, wurden in Stuttgart verkauft. Der Erlös dieser spektakulären Spendenaktion in Höhe von DM 77.000 kam der Stiftung zugute. Aus diesen Mitteln wurde u. a. ein Ultraschallschneidemesser beschafft, das es ermöglicht, Operationen bei Kindern schonender vorzunehmen und die damit verbundenen Belastungen zu verringern. Die erfolgreichen Lkw-Fahrten wurden in den folgenden Jahren wiederholt. Mit den Erlösen konnten ein Kipptisch zur Diagnostik unklarer Bewusstseinsverluste und ein Chromosomenuntersuchungsgerät für die humangenetische Abteilung gekauft und dem Olgäle übergeben werden.

In diesem wie auch im Folgejahr führte die DeTeSystem Niederlassung Stuttgart eine Tombola durch, die im ersten Jahr einen Erlös von DM 5.500 erzielte.

Das zweite Benefizkonzert zugunsten der Olgäle-Stiftung fand am 10. Oktober 1998 in der Musikhochschule Stuttgart statt. Die Solisten, Hans-Peter und Volker Stenzl, sowie die Musiker des Jungen Kammerorchesters Stuttgart unter der Leitung von Professor Christoph Adt verzichteten zugunsten der Stiftung auf ihre Gage. SKS Russ organisierte für dieses wie die folgenden Konzerte dankenswerterweise den Kartenverkauf kostenfrei.



STAR CARE e.V. – Aktion mit Schirmherr Dr. Dieter Zetsche

1998

Kerze der Hoffnung

Auch die Mitglieder der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. sind aktiv: So lud Frau Elvi Schaller mehrere Jahre zu einem finnischen Adventskaffee bei sich zu Hause ein und sammelte hierbei sehr erfolgreich Spenden.

Unter dem Motto „Kerze der Hoffnung“ begann die Firma Kerzenstudio Stäblein, Baiersdorf, auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt eine Aktion, die heute bereits Tradition geworden ist. Mit ihrer ersten Veranstaltung erlöste sie DM 6.000 zugunsten der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. Die Erlöse werden durch die Firma Stäblein stets großzügig aufgerundet und führen so zu einem erfreulichen Spendenbeitrag.

Der immer größer werdende Verwaltungsaufwand machte es erforderlich, eine Geschäftsstelle einzurichten. Diese wird seit der Errichtung im Jahr 1998 unentgeltlich vom Stuttgarter Architekturbüro Kieferle & Partner zur Verfügung gestellt. Hierfür sei Herrn Architekt Georg Kieferle, der die Stiftung auch im Übrigen mit großem Engagement finanziell und ideell begleitet, sehr herzlich gedankt.

Großen Dank schuldet die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. auch dem Wirtschaftsprüfungsbüro Bansbach Schübel Brösztl & Partner GmbH, Stuttgart, das die Stiftungsarbeit von Anfang an umfassend betreut und die Jahresrechnungen erstellt. Das anfallende Honorar wird jeweils der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. gespendet.



Kerze der Hoffnung



*Friedrich Herzog von Württemberg,
stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender*

Ein weiteres Mal erfuhr die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. musikalische Unterstützung. Das Junge Kammerorchester Stuttgart unter der Leitung von Professor Christoph Adt veranstaltete am 07. März 1999 im Gustav-Sigle-Haus das 3. Benefizkonzert zugunsten der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.

Beim Bridgespiel verbindet sich Unterhaltsames mit Nützlichem. Unser Kuratoriumsmitglied Frau Brigitte Brüderlin organisierte ein Benefizbridgeturnier, bei dem 100 teilnehmende Damen einen Erlös von DM 14.000 erspielten. Dieser Betrag wurde bei einem Gesamtumbauvolumen von DM 25.000 zur Umgestaltung des bislang unansehnlichen EEG- und EKG-Wartebereichs im 2. UG des Olgahospitals verwendet. Die schöne innenarchitektonische Gestaltung hierfür übernahm unser geschäftsführendes Vorstandsmitglied Frau Cornelia Kieferle-Nicklas. Das erfolgreiche Bridgeturnier wurde in drei Folgejahren mit ebenfalls sehr guten Spendenergebnissen wiederholt.

Auch der Sport leistete seinen Beitrag zum Wohl der kranken Kinder des Olgäle: Die Firmen Siemens, LBBW und das Haus Württemberg organisierten am 18. Juni 1999 ein Benefizgolfturnier, bei dem ein sehr beachtlicher Erlös von insgesamt DM 35.000 erzielt wurde.

Die Polizei der Stadt Stuttgart veranstaltete ein Benefizfußballturnier, bei dem 100 Beamte für den guten Zweck fast DM 9.000 erspielten.

Engagement zeigte auch die City Initiative Stuttgart (CIS), die einen Losverkauf durchführte. Diese Aktion wurde zweimal wiederholt und führte zu einem Gesamterlös von DM 15.000 für unser Olgäle.



1999

Lachen ist gesund:
Clownerien im
Olgäle.

Ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk erhielt unser Vorstandsmitglied Frau Rose Sigle von ihren Kindern: Sie ermöglichten den Auftritt des Zauberers Markus vor den kleinen Patienten des Olgäle.

Unter dem Motto „Lachen ist gesund“ begann die Olgäle-Stiftung mit der Finanzierung von Clowndoktoren aus Spendengeldern, die seither den kleinen Patienten Abwechslung und Ablenkung verschaffen. Mittlerweile haben Pa Püff mit 5 Stunden und das Clownpaar mit 4,5 Stunden pro Woche ihre regelmäßigen Vorstellungen im Olgäle. Wünschenswert wäre aber eine Erweiterung dieses Angebots durch einen festangestellten Clown, der im Bedarfsfall auf Abruf bereitsteht, um den Kindern ihre Angst und ihre Schmerzen zu lindern.

Die Deutsche Telekom zeigte sich aufgeschlossen für die Nöte der kleinen Patienten und führte eine Tombola durch, die DM 5.000 erbrachte. Weiterhin richtete sie auf Anregung der Stiftung öffentliche Telefone im Foyer des Krankenhauses ein. Eines davon wurde in einer geschlossenen Zelle installiert, damit Angehörige ungestört telefonieren und über ihre Sorgen sprechen können.

Dankbar gedenken wir Frau Hildegard Huber, Stuttgart, die uns ein beträchtliches Erbe vermachte, das krebserkrankten Kindern zugute kommen sollte. Dank dieser Erbschaft konnten eine Wissenschaftlerin für die Krebsforschung und eine Erzieherin für die Onkologische Tagesklinik eingestellt werden, deren Weiterfinanzierung die Olgäle-Stiftung übernommen hat.



Clowndoktoren

Ein entsprechender Spendenfluss ermöglicht es, dass wir seit dem Jahr 2000 der Station für Frühchen und kranke Neugeborene eine Psychologin zur Verfügung stellen können, die den Eltern hilft, trotz ihrer Belastungen und möglicher Zukunftsängste eine positive Beziehung zu ihrem Kind aufzubauen.

Eine besondere Spende erhielten wir von der Familie Kösker vom Ali Baba Döner-Imbiss in Stuttgart, die uns den gesamten Wochenumsatz in Höhe von DM 7.135 zur Verfügung stellte.

Das jährliche Benefizkonzert fand am 26. März 2000 in der Musikhochschule statt. Das Kammerorchester arcata stuttgart spielte unter der Leitung von Patrick Strub. Dankenswerterweise wurde das Konzert von der Helga Drews Stiftung GmbH gesponsert, so dass die Olgäle-Stiftung die gesamten Eintrittsgelder ohne Abzug von Kosten erhielt.

Auch an einer mit großem Erfolg durchgeführten Versteigerung von bemalten Kunstschweinen partizipierte die Olgäle-Stiftung, indem ihr ein Teil des Erlöses zugute kam.

Anlässlich des 60. Geburtstages von Herrn Bernd H. Strasser, BMW Group Stuttgart, kam eine Spende von fast DM 15.000 zusammen. Seit dieser Zeit unterstützt die BMW Niederlassung Stuttgart jährlich die Olgäle-Stiftung immer wieder mit großen Beträgen.

Für eine weitere mit Begeisterung aufgenommene Benefizaufführung am 09. Mai 2000 im Stuttgarter Kammertheater stellten sich dankenswerterweise Ensemblemitglieder des Stuttgarter Balletts und junge Künstler der John-Cranko-Schule zur Verfügung, die sich für die kranken Kinder im Olgäle engagierten und so zu einem schönen Veranstaltungserlös beitrugen.

Auf sportlichem Gebiet betätigte sich die Kemmer-Stiftung, die ein Benefizgolfturnier in Bad Liebenzell veranstaltete und damit DM 15.000 zugunsten der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. erlöste.

Mit Hilfe verschiedener Spenden war die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. in der Lage, im September die Einrichtung eines Elternzimmers auf der Intensivstation zu finanzieren. Damit besteht für betroffene Eltern endlich die Möglichkeit, in Ruhe ein Gespräch mit den behandelnden Ärzten oder einem Seelsorger zu führen bzw. sich kurz auszuruhen.



2000

Ultraschallgerät für die Kinderkardiologie

Im Dezember konnte die Olgäle-Stiftung eine weitere Investition begleiten, indem sie DM 150.000 zur Anschaffung eines Ultraschallgerätes zur Verfügung stellte. Durch dieses Gerät bleibt den Kindern eine Herzkatheteruntersuchung erspart.

Ferner konnte sie patientengesteuerte Infusionspumpen anschaffen, die einer verbesserten Schmerztherapie dienen.

Immer wieder engagieren sich auch einzelne Mitbürger für die Olgäle-Stiftung. So erzielten die Suppenköche auf dem Sillenbacher Weihnachtsmarkt DM 3.000, die sie der Stiftung zuteil werden ließen.

Mit dem sehr namhaften Betrag von rd. DM 43.000 stellte uns erstmals der Weltweihnachtscircus im Dezember den Erlös seiner Premierenvorstellung in Stuttgart zur Verfügung. Seit dieser Zeit spendet uns der Zirkus jährlich seinen Premierenerlös. Bis Ende 2007 kam auf diese Weise die beachtliche Summe von rd. € 170.000 zusammen. Darüber hinaus besuchten die Zirkusclowns die kranken Kinder im Olgäle. Dem niederländischen Unternehmen „Stardust International GmbH“ unter der Leitung von Henk van der Meyden gilt unser ganz besonders herzlicher Dank für die treue und großzügige Unterstützung.

In Dankbarkeit gedenken wir Herrn Lindacher, aufgrund dessen letztwilliger Verfügung wir einen ansehnlichen Betrag erhielten. Generell verschaffen uns Nachlässe die Möglichkeit, sie dem Vermögensstock zuzuführen, aus dessen Erträgen die Stiftungsarbeit auf ein stetiges und nachhaltiges Fundament gestellt werden kann.



Weltweihnachtscircus

Das gute Spendenergebnis erlaubt es uns, seit dem Jahr 2001 eine Sozialpädagogin für die Herz- und Intensivstation zu finanzieren.

Im Januar konnte aus Spenden der Firma Drees & Sommer, Stuttgart, sowie der Firma Stäblein ein mobiles Beatmungsgerät im Wert von DM 23.000 angeschafft werden. Dies gab einem Jungen, der lebenslang dauerbeatmet werden muss, die Möglichkeit, das Intensivbett zu verlassen. Seine Eltern wurden im Umgang mit dem Gerät geschult, so dass er nach langer Zeit endlich wieder nach Hause zu seiner Familie zurückkehren konnte.

Das Automobilforum Stuttgart und der FC Bayern erzielten mit einem Benefiz-Fußballturnier eine Spende von insgesamt DM 20.000, die der Stiftung im Februar im Münchener Olympiastadion übergeben wurde.

Durch den sportlichen Einsatz der Jungsenioren des Golfclubs Schloss Nippenburg sowie verschiedener Sponsoren wurden DM 30.000 für die Stiftung erspielt. Diese Spende wurde mit eingesetzt zur Anschaffung eines DM 80.000 teuren Lasergerätes zur Behandlung drohender Netzhautablösungen bei Frühchen. Seit Beginn des Engagements der Jungsenioren im Jahr 1999 kam der erfreulich hohe Betrag von insgesamt DM 110.000 zusammen.

Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums spendeten die Sana-Kliniken dankenswerterweise DM 50.000 an die Stiftung.

Die erste Homepage der Olgäle-Stiftung wurde entwickelt; Unterstützung erfuhren wir hierbei freundlicherweise durch die Architektengemeinschaft CPS/HWP, Stuttgart. Auch in den folgenden Jahren erhielten wir immer wieder großzügige finanzielle und ideelle Hilfe durch Frau Vogt von HWP.

Die Jugendpsychiatrie erhielt eine Autorennbahn, die vom Rennbahnhause Stuttgart gespendet wurde, sowie ein Tischfußballspiel und ein Dartgerät von der Herstellerfirma. Im Rahmen der Spielmesse auf dem Killesberg wurde jedes Jahr fleißig für unsere kranken Kinder gesammelt.

Am 29. März fand die Eröffnung des Addy-von-Holtzbrinck-Bades statt. DM 150.000 spendete Addy von Holtzbrinck für die Sanierung und Instandsetzung des für die Rehabilitation der Kinder so notwendigen Bades. Die Gesamtkosten der Renovierung beliefen sich auf über DM 300.000. Die Maßnahme ermöglichte die Wiedereröffnung des Bewegungsbades, das sechs Jahre lang wegen hoher Reparaturkosten stillgelegt gewesen war.

Eröffnung des
Addy-von-Holtzbrinck-
Bades, ein mobiles
Beatmungsgerät wird
angeschafft.



Mobiles Beatmungsgerät



Addy-von-Holtzbrinck-Bad

2001

Der Wartebereich
Orthopädische Ambulanz
und Radiologie wird ein-
geweiht

Am 08. Juli feierten das Haus Württemberg und die Schwäbische Bank mit Herrn Dr. Peter Linder ihr traditionelles Gartenfest „Gutes mit Schöner verbinden“ in Ludwigsburg. Eine Spende in Höhe von DM 100.000 erhielt die Olgäle-Stiftung als Erlös aus dieser Veranstaltung sowie weitere DM 10.000 von S.K.H. Carl Herzog von Württemberg.

Im Oktober wurde der Wartebereich der Orthopädischen Ambulanz und Radiologie eingeweiht. Die Olgäle-Stiftung unterstützte das Vorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von DM 50.000, um die kindgerechte Gestaltung zu ermöglichen.

Auch der Wartebereich der Pädaudiologie wurde mit neuem Mobiliar ausgestattet. Ein Multimedia-computer und eine Videoanlage helfen seitdem den taubstummen Kindern beim Sprechenlernen.

Ein begeistertes Publikum freute sich über die Benefizaufführung „Der Schweinehirt“ der „Jungen Oper Stuttgart“ am 09. Dezember im Kammertheater Stuttgart.

Das Benefizkonzert mit dem Trio Parnassus, veranstaltet vom neu gegründeten Lionsclub Echtingen-Graf Zeppelin, fand dankbare Zuhörer.

Im Dezember spendete der .wtv Württemberger Telefonbuchverlag DM 15.000 für die Olgäle-Stiftung. Dieser Betrag wurde auch zur Anschaffung eines Lasergeräts für Frühgeborene eingesetzt. Seit dieser Zeit unterstützt der .wtv mit Herrn Dr. Karl-Rolf Schmid verlässlich jedes Jahr die Arbeit der Olgäle-Stiftung.

Aus Dankbarkeit für das Gelingen einer außergewöhnlichen Operation im Olgahospital organisierte im Dezember die Familie Benz mit Dietz-Werner Steck eine erfolgreiche Spendenaktion. Diese erzielte insgesamt DM 23.000 und ermöglichte die Anschaffung eines Bronchoskops für die Intensivstation sowie eines Argonbeamers für die Kinderchirurgie.

Aus laufenden Spenden konnte zum Jahresende ein PCR-Gerät zur Krebsforschung im Wert von DM 17.000 übergeben werden.

Unter der Organisation von Frau Rose Sigle wurde ein ehrenamtlicher Besuchsdienst für die kleinen Patienten eingerichtet, deren Eltern aus zeitlichen Gründen oder aufgrund der großen Entfernung bedauerlicherweise nicht in der Lage sind, ihre Kinder im wünschenswerten Umfang zu betreuen.

Dankbar sind wir Herrn Walter Knoerzer, Stuttgart, der uns einen sehr namhaften Betrag als Nachlass vermachte.



Spende des .wtv Württemberger Telefonbuch Verlages

Im Januar fand die Übergabe einer Spende über ca. € 5.000 der Pensionäre der SV Versicherung statt. Sie hatten auf Weihnachts- und Jubiläumsgeschenke verzichtet.

Bei der Mitgliederversammlung im März wird der von Beuschel und Osswald neu gestaltete Flyer vorgestellt. Das Deckblatt zeigt die von uns finanzierte Erzieherin auf der Krebsstation und ein Kind, das später als geheilt entlassen werden konnte.

Anlässlich des Jubiläums der Eberhard Loge in Stuttgart wurde die Olgäle-Stiftung mit einer Spende von € 5.500 bedacht.

Im Mai brachten Frau Dr. Stefanie Schuster und Frau Karin Endress, Top Magazin, Abwechslung in das Speisenangebot und backten Kuchen für die Kinder im Olgäle. Ein auch in späteren Jahren stattfindendes Golfturnier, vom TOP Magazin mitveranstaltet, erbrachte eine schöne Spende.

Sechs Radversessene fuhren über Alpenpässe und wurden dabei tatkräftig von Sponsoren vor allem der Fa. Hainbuch GmbH, Marbach, unterstützt. So kamen durch die „Tortour des Alpes“ mehr als € 7.000 für die kranken Kinder zusammen. Aufgrund des großen Erfolges wurde die Tour noch zweimal wiederholt.

Am 19. Juni fand die aus Spendenmitteln der Olgäle-Stiftung finanzierte Übergabe neuer spezieller Blutzuckermessgeräte statt.

Herr Fritz Peter Lang von der Firma Hahn & Lang feierte im Juli seinen 60. Geburtstag. Sein Verzicht auf Geschenke brachte Spenden in Höhe von € 10.000 zugunsten der Olgäle-Stiftung ein. Aus diesen Mitteln erhielten die Erzieherinnen des Olgäle Spielzeug, Mobiliar, Fernseher und Kinderwagen.

Beim Tag der offenen Tür im SI Erlebniscenter kam ein Erlös von knapp € 10.000 für die Olgäle-Stiftung zusammen. Dieser Betrag wurde zur Weiterfinanzierung einer Erzieherin auf der Krebsstation verwendet. Seitdem engagiert sich das SI Erlebniscenter alljährlich mit dieser Benefizaktion für die Stiftung und konnte Spenden im Gesamtwert von rund € 65.000 übergeben. Für dieses tatkräftige Engagement sind wir den Mitarbeitern des SI Erlebniscenters sehr dankbar.

Am 25. Oktober folgte die Einweihung der neuen Räume des Sozialpädiatrischen Zentrums. Die Olgäle-Stiftung unterstützte den Umbau mit € 12.500.

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. besuchte der Schirmherr der Stiftung, Carl Herzog von Württemberg, am 05. November die Kinder im Olgahospital.



Besuchsdienst



Besuch des Schirmherrn
im Olgäle

2002

Eine hochkarätige Kunstversteigerung mit Schätzen aus dem Fundus des Deutschen Sparkassenverlages, aber auch mit von regionalen Künstlern gespendeten Bildern fand am 09. November in den Räumen des DSV statt. Prominente Versteigerer animierten die Gäste so erfolgreich zum Bieten, dass am Ende ein hervorragendes Ergebnis von € 73.000 für die Stiftung erzielt wurde. Dem Deutschen Sparkassenverlag mit Herrn Dr. Kobarg gilt unser besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung, aber auch seinem persönlichen Engagement in allen folgenden Jahren.

Anlässlich des Jubiläums wurde am 16. November auch ein fröhliches Kinderfest im Olgäle gefeiert. Unterhaltsame Beiträge hierzu lieferten der Europapark Rust, aber auch viele freiwillige Helfer, Zauberer, Clowns sowie Spieler des VfB Stuttgart.

Ein wunderbares Jubiläums-Benefizkonzert bescherte den Gästen am 23. November das Junge Kammerorchester Stuttgart unter Leitung von Alexander Scherf mit dem hochbegabten jungen Pianisten Xiao-Xiao Zhu.

Zum zweiten Mal fand am 16. November die Musical-Gala „Colors of Music“ im Apollo Theater in Stuttgart-Möhringen statt. Der Erlös in Höhe von € 45.000 wurde der Stiftung gespendet. Dieses Geld wurde zur Finanzierung einer Psychologenstelle für aidskranke Kinder eingesetzt.

Ein Lebkuchenverkauf in der Stuttgarter Königstraße durch den Schauspieler Dietz-Werner Steck, bekannt als Tatort-Kommissar Bienzle, und weitere Helfer erzielte € 2.500.

Im Dezember wurde der Stiftung eine großzügige Spende der Firma Hofmeister Wohnzentrum in Bietigheim-Bissingen in Höhe von € 5.000 überreicht. Viele weitere Spenden der Familie und des Unternehmens folgten, meistens zugunsten von an Mukoviszidose erkrankten Kindern. Auch hier haben wir Anlass zu besonderem Dank für treue Unterstützung.

Seit 2002 konnte die Stiftung die so dringend benötigte Sozialpädagogin für die Nephrologie und Kinderchirurgie finanzieren.

Frau Sabine Oeler von oprojects entwarf dankenswerterweise ehrenamtlich mit professionellem Einsatz die schön gestaltete neue Homepage, die sie seither laufend aktualisiert und betreut.



www.olgaele-stiftung.de



Kunstversteigerung im Deutschen Sparkassenverlag



Kinderfest im Olgäle

Über eine besondere Spende in Höhe von € 160 freute sich die Olgäle-Stiftung. Die Klasse 6d des Württemberg-Gymnasiums in Stuttgart-Untertürkheim hatte am zweiten Adventssamstag des Vorjahres an den Kassen beim Baumarkt OBI in Stuttgart-Wangen den Kunden beim Verpacken des Gekauften geholfen und den Erlös der Olgäle-Stiftung zur Verfügung gestellt.

In der Mitgliederversammlung im März berichtete Frau Dr. Schuster über die erfreuliche Entwicklung, dass die Stiftung nun mehr als 500 Mitglieder zähle. Von Anbeginn der Stiftung an leisten Frau Sylvia Bohn und Herr Klaus-Dieter Jahn von der LBBW dankenswerterweise Hilfe bei der Organisation der Mitgliederversammlungen.

Im April konnte der neue Schulungsraum für an Diabetes erkrankte Kinder offiziell eingeweiht werden. In die Einrichtung und die Ausstattung wurden von der Stiftung rund € 11.500 investiert. IBM-Mitarbeiter haben dieses Projekt aktiv unterstützt und betreuen seither eine moderne Computeranlage mit Internetanschluss. Da sie ehrenamtlich von Schülern der Chemie Schule Flad, Stuttgart, betreut werden, können die Kinder jeweils am Spätnachmittag das Internet zum Surfen oder zum Kontakt zu ihren Mitschülern nutzen.

Im selben Monat spendeten die Teilnehmer eines lustigen Besen-Hockeyspieles und ihre Zuschauer in Fellbach über € 2.000,

Dank unserer Geschäftsführerin, der Innenarchitektin Cornelia Kieferle-Nicklas, konnte im Mai der neue Wartebereich der Hals-Nasen-Ohren-Ambulanz nach umfänglichen Renovierungsmaßnahmen eingeweiht werden. Hierzu hat die Olgäle-Stiftung rund € 38.000 beigetragen.

Im Mai veranstaltete das Traumtheater Salome mit Harry Owens eine Benefizveranstaltung mit Unterstützung von Round Table 82. Der Erlös in Höhe von € 7.400 kam den Kindern im Olgäle zugute. Zwei Jahre später wiederholte das Traumtheater diese Aktion.

Die Firma Triumph International veranstaltete in Aalen einen Tag der offenen Tür mit Tombola und Kuchenverkauf. Die Mitarbeiter überreichten der Stiftung voll Freude einen Scheck über € 4.000.

Einweihung eines
Diabetiker-
Schulungsraums,
des umgebauten HNO-
Wartebereichs und
des therapeutischen
Trainingsraums



Diabetes-Schulungsraum



Umbau des Wartebereichs der Hals-Nasen-Ohren-Ambulanz

2003

Anschaffung eines
Hirnstammaudiometers
für die Pädaudiologie und
eines Beatmungsgeräts für
die Neonatologie

Die LTG-Bank eröffnete ihre Stuttgarter Niederlassung. Aus diesem Anlass erhielten die kranken Kinder eine Unterstützung in Höhe von € 7.500.

Das Benefiz-Fußballturnier im Juni mit Ärzten und Pflegern des Klinikums Stuttgart gegen die Stuttgarter Prominentenkicker im Waldaustadion, organisiert von Herrn Klaus Bamann und seinem Team, erzielte ein Spendenaufkommen in Höhe von € 3.500 für die Stiftung.

Ein im Juli von dem Unternehmen Nestlé veranstaltetes Kinderfest auf dem Cannstatter Wasen brachte für die Stiftung eine Spende in Höhe von € 2.500.

Die Firma Euchner, Leinfelden-Echterdingen, konnte anlässlich ihres 50-jährigen Firmenjubiläums ihre Gäste und Geschäftspartner dafür gewinnen, die Olgäle-Stiftung zu unterstützen und damit ein Spendenaufkommen in Höhe von € 10.000 zu generieren.

An Geräten konnten in diesem Jahr ein Hirnstammaudiometer für die Kinder mit Hörstörungen (€ 16.000) und ein Beatmungsgerät für die Neonatologie (€ 15.000) durch die Stiftung angeschafft werden.

Bei einer Benefizveranstaltung im Perkins Park erzielte der Lionsclub Stuttgart im September zugunsten der Schule im Olgahospital einen Spendenbetrag in Höhe von € 17.000.

Wirtschaftsprüfer betätigen sich sportlich: KPMG organisierte ein Benefiz-Golfturnier, das einen Erlös in Höhe von € 5.000 für die Olgäle-Stiftung erbrachte.

Die Fa. Horvath & Partner Managementberatung in Stuttgart spendete eine Holzspielwand in der Krankengymnastikabteilung und verhalf der Inneren Ambulanz zu einem neuen Aussehen mit Meer- und Strandambiente.



Holzspielwand

In einer bislang einmaligen konzertierten Aktion der Olgäle-Stiftung mit der Regionalgruppe Stuttgart Mukoviszidose e.V., dem Förderkreis ProMukoviszidose und der Stuttgarter Diabetes Initiative konnten im November Spenden von mehr als € 75.000 für die Einrichtung eines therapeutischen Trainingsraums für Kinder und Jugendliche in der Physiotherapeutischen Abteilung zur Verfügung gestellt werden. Die Olgäle-Stiftung übernahm den Hauptanteil von mehr als € 50.000.

Im Dezember besuchte der VfB-Nikolaus Lothar Weise über 200 Kinder im Olgäle, begleitet von Frau Dr. Stefanie Schuster und Herrn Georg Urbach, Vorstandsmitglied von Juventus e.V., der auch die Geschenke im Nikolaussack zur Verfügung stellte.

Schokoladennikoläuse und auch Osterhasen werden alljährlich von der Firma Rübezahl-Koch aus Dettingen/Teck gestiftet und versüßen den kranken Kindern ihren Aufenthalt im Olgäle.

Der Kreis Junger Christen aus Rutesheim spielt jedes Jahr Nikolaus bei den Familien im Ort. Ihre Gage dafür kommt als Spende der Stiftung und damit den kranken Kindern im Olgäle zugute.

Kurz vor Weihnachten fand das Benefizkonzert der Jungen Oper mit der „Ernst Toch Soirée“ zugunsten der Olgäle-Stiftung im Kammertheater statt.

Eine Charity Gala Noël veranstaltete die Full Moon Factory am 26. Dezember. Der Erlös einer Tombola ergab eine Spende von € 5.000. Erfreulicherweise wurde diese Veranstaltung nochmals wiederholt. Von dem Erlös wurden ein schnurloses Fahrradergometer für die Krebsstation sowie Rollstühle und Schaukelpferde für die Physiotherapie angeschafft.



Therapeutischer Geräteraum

2004

Übergabe eines fahrbaren Röntgengeräts und eines transportablen Beatmungsgeräts für die Dependance der Neonatologie in der Städtischen Frauenklinik

Aus dem Erlös einer Weihnachtstombola und durch den Verzicht auf Weihnachtsgeschenke hat die Firma Prozess- und IT-Beratung Mieschke, Hofmann und Partner (MHP), Ludwigsburg, gemeinsam mit ihren Kunden und Mitarbeitern den stattlichen Betrag von € 15.000 für die Olgäle-Stiftung gesammelt. Auch in allen nachfolgenden Jahren bedachte MHP die Stiftung mit großzügigen Spenden zugunsten der herzkranken Kinder.

Auch der Deutsch-Amerikanische Frauenclub übergab der Olgäle-Stiftung wie in jedem Jahr eine Spende aus dem Erlös des traditionellen Pfennig-Basars. Clownstunden, Mutterbetten und Leselampen konnten damit bezahlt und angeschafft werden.

Beim Konzert mit Shania Twain im März in der Schleyerhalle kam beim Loseverkauf ein Betrag von über € 2.000 zusammen.

Dr. Stefanie Schuster berichtete bei der Mitgliederversammlung im April, in Zukunft werde es noch wichtiger, das Olgahospital mit den Mitteln der Stiftung zu unterstützen. Es sei zu befürchten, dass die Krankenkassen künftig aufgrund der zu erwartenden Fallpauschalen für die Behandlung schwer kranker Kinder deutlich weniger als in der Vergangenheit erstatten würden.

Im Mai spendete die Olgäle-Stiftung zur Eröffnung des Perinatalzentrums Stuttgart in der Frauenklinik im Krankenhaus Bad Cannstatt, einer Dependance des Olgahospitals, ein fahrbares Röntgengerät im Wert von € 35.000, das mit dem Olgahospital vernetzt ist. Mit diesem Gerät können kranke Neugeborene in ihren Bettchen geröntgt werden. Bislang mussten Neugeborene direkt nach der Geburt von ihren Müttern getrennt und mit dem Krankenwagen ins Olgahospital verlegt werden. Auch ein transportables Beatmungsgerät konnte aus Stiftungsmitteln angeschafft werden.

Die Olgäle-Stiftung beteiligte sich im Juni an der Ausstellungsreihe „Stifterland Baden-Württemberg“.

Eine Luftbildcollage, aufgenommen von freischwebenden Camerae obscurae, wurde zugunsten der Olgäle-Stiftung versteigert. Inklusive diverser zusätzlicher Spenden kam ein Betrag von über € 2.700 zusammen.

Die Traditionsmannschaft des VfB Stuttgarts trat im Juli gegen eine aus dem Landkreis Dillingen stammende Mannschaft an und spendete den Erlös bereits zum dritten Mal an die Olgäle-Stiftung.



Fahrbares Röntgengerät

Anschaffung eines
dreidimensionalen
Ultraschallgeräts

Im Juli konnte aufgrund der Spende der Olgäle-Stiftung in Höhe von € 110.000 ein neues, erstmals dreidimensionales Ultraschallgerät für das Zentrum für angeborene Herzfehler und Pädiatrische Intensivmedizin (Pädiatrie 3) des Olgahospitals angeschafft werden. Die Präsidentin der Olgäle-Stiftung, Dr. Stefanie Schuster, übergab im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster, Bürgermeister Klaus-Peter Murawski und Klinikums-Geschäftsführer Jürgen Matschke das neue Gerät an den Ärztlichen Direktor der Pädiatrie 3, Dr. Frank Uhlemann.

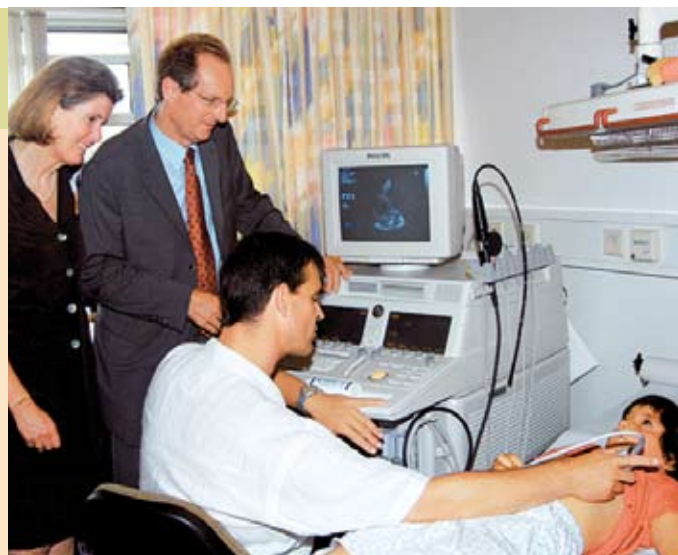
Ebenfalls im Juli spendeten Auszubildende der Firma Robert Bosch GmbH € 15.500. Sie hatten über einen längeren Zeitraum einen Teil ihrer Vergütung zurückgelegt und zusätzlich noch bei Bosch-Mitarbeitern gesammelt. Die Firma Robert Bosch GmbH rundete den Betrag kräftig auf. Im Beisein der Auszubildenden übergab Dr. Stefanie Schuster ein Dauer-Elektroenzephalogramm (EEG) zur Aufzeichnung der Hirnströme Neugeborener an den Ärztlichen Direktor der Abteilung Neonatologie, Dr. Matthias Vochem. Von der Fa. Robert Bosch GmbH erhielten wir immer wieder Unterstützung.

Inspiziert durch die Olympischen Spiele in Athen veranstaltete die Bäckerei Lang, Stuttgart, zugunsten der Stiftung einen olympischen Spielspaß für Kinder. Wir sind der Bäckerei Lang dankbar, dass sie bei fast jeder Benefizveranstaltung der Olgäle-Stiftung süßes und salziges Gebäck stiftet. Die Hofbräu AG, Stuttgart, beteiligt sich dabei jedes Mal freundlicherweise mit Freigetränken.

Im August spendete die Stiftung insgesamt € 7.500 an die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Olgahospitals. Die Präsidentin übergab ein computergestütztes, kognitives Trainingsprogramm als neues Therapiemodul in der Schizophreniebehandlung. Zusätzlich konnten auch noch die Außenanlagen der Jugendpsychiatrie u.a. durch einen Sonnenschutz und eine mobile Grillstelle verbessert und verschönert werden.

Die Benefizgala im September im Römerkastell Stuttgart, initiiert von den Firmen Hildenbrandt GmbH Immobilien, Stuttgart, und Bouwfonds Deutschland, unterhielt die Gäste vorzüglich. Mitglieder der Stuttgarter Philharmoniker, Darsteller der Musicals, ein Salsa-Ensemble der Musikhochschule und weitere Künstler traten unentgeltlich auf.

Im Oktober fand eine Versteigerung eines Bildes von Joachim Lehrer in der Stuttgarter Rechtsanwaltskanzlei Theumer, Wieland & Weisenburger statt, die der Olgäle-Stiftung € 3.000 einbrachte.



Dreidimensionales Ultraschallgerät



Auszubildende der Firma Robert Bosch GmbH

2004

Einweihung der
Addy-von-Holtzbrinck-
Bibliothek.

Einrichtung eines neuen
Mutter-Kind-Zimmers
und die Renovierung eines
Stillzimmers

Dank einer großzügigen Spende der Familie von Holtzbrinck und der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck, Stuttgart, konnte im September die 1.200 Bücher umfassende Addy-von-Holtzbrinck-Bibliothek im Olgäle eingeweiht werden. Seither wird die Bibliothek von Ehrenamtlichen unter der Leitung von Frau Rose Sigle geführt. Auch der Bücherwagen erfreut sich großer Beliebtheit. Die Eltern sind dankbar, dass die Ehrenamtlichen überdies Zeit haben, sich ihre Sorgen anzuhören.

Aufgrund des erneuten Engagements der Stuttgarter Firma Holzbau Ströhle GmbH, Stuttgart, und des Hofmeister Wohnzentrums, Bietigheim-Bissingen, konnte im November die Einrichtung eines neuen Stillzimmers und eines weiteren Mutter-Kind-Zimmers auf der Station Neonatologie 2 des Olgahospitals realisiert werden. Das Mutter-Kind-Zimmer bietet Müttern die Möglichkeit, in lebensbedrohlichen Situationen auch nachts bei ihrem Kind zu sein bzw. einen Tag vor der Entlassung ihres Kindes die häusliche Weiterbehandlung mit Hilfe der Krankenschwestern zu erlernen.

Der Verkauf der von VfB-Spielern und den Fantastischen Vier unterschriebenen E-Gitarre im VfB-Design, die von Lupos Rockshop zur Verfügung gestellt wurde, ergab € 2.000.

Auch Einzelpersonen engagierten sich, so spendete Frau Gabriele Müller € 14.500 sowie Herr Ernst Pollack € 10.000.

Von der Stiftung angeschafft und übergeben wurden außerdem: eine Kamera zur Bauchspiegelung für die Kinderchirurgie für € 15.000, ein Cerebralfunktionsmonitor im Wert von € 13.340 für die Intensivstation, ein transportables Beatmungsgerät für € 20.000, 20 Mutter-Kind-Betten im Gesamtbetrag von € 19.300, ein EKG-Gerät für die Neonatologie zu € 3.500 sowie ein Wärmebett für € 4.750. Der Flur der Tagesklinik wurde für € 4.128 von der SBR GmbH, Stuttgart, im kindgemäßen Stil künstlerisch gestaltet.

Seit mehreren Jahren unterstützt die Olgäle-Stiftung die Schulung von Krankenschwestern auf Basis des Pflegeprojekts OREM mit jährlich € 10.000.

Seit November 2004 können wir den Abteilungen Rheumatologie und Orthopädie eine Sozialpädagogin zur Verfügung stellen.



Patientenbücherei



Marc Marshall & Jay Alexander

Das erste Gourmetspektakel Palazzo mit Harald Wohlfahrt erbrachte € 23.000 für die Olgäle-Stiftung, wobei pro Eintrittskarte je ein Euro gespendet wurde.

Im Februar übergaben Marc Marshall & Jay Alexander im Rahmen ihrer erfolgreichen „Lovers Forever“-Tournee in der Stuttgarter Liederhalle eine 5.000-Euro-Spende an die Präsidentin.

Rund 300 Schüler des Hölderlin-Gymnasiums erliefen € 3.000 für die Diabetes-Station des Olgäle.

Das Stuttgarter Kammerorchester (SKO) hatte im April zu einem Benefizkonzert mit Werken von Mozart, Haydn und Dvorák eingeladen. Dirigent Alexander Lonquich und das Ensemble verzichteten auf ihre Gage. Die Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V. übernahm alle Unkosten, so dass die Kartenerlöse insgesamt € 8.000 ergaben.

Bei der im April stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass jährlich bis zu 25 Prozent des zweckfreien Spendenaufkommens für Projekte im Neubau des Olgahospitals zurückgelegt werden. Hierzu gehören die kindgerechte Gestaltung der Eingangshalle mit einer Arche als Symbol für die Kinderklinik und nach Möglichkeit das Bewegungsbad. Mit der Fertigstellung des Neubaus wird für das Jahr 2012 gerechnet. Bürgermeister Klaus-Peter Murawski wurde in dieser Sitzung zum Mitglied des Kuratoriums gewählt.

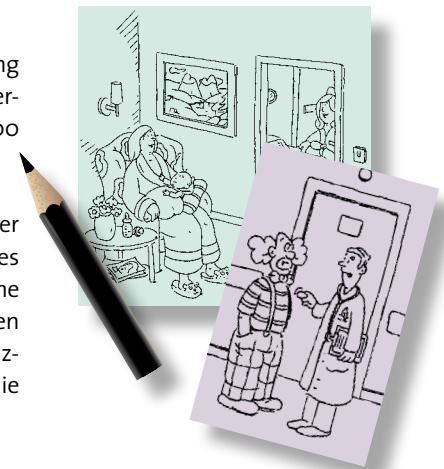
Anlässlich der Eröffnung des Alnatura Biosupermarktes wurde eine Tombola durchgeführt, deren Erlös in Höhe von € 6.700 an die Stiftung gespendet wurde.

In diesem und den kommenden Jahren luden die Auszubildenden der Fa. Siemens AG, Stuttgart, zum Grillfest ein und erwirtschafteten damit jeweils € 2.000 für die Stiftung.

Mehr als 100 Golfspieler trafen sich beim Golfclub Bad Liebenzell, um eine sportliche Herausforderung mit der Unterstützung der Olgäle-Stiftung zu verbinden. Familie Hinze ermöglichte durch ihr großes persönliches Engagement, dass das Golfturnier noch zweimal wiederholt wurde. € 10.000 bzw. € 17.000 kamen hierbei jeweils zusammen.

Als Dank für die sehr erfolgreiche vorweihnachtliche Spendensammlung im Jahr 2004 in Höhe von über € 180.000 luden die Olgäle-Stiftung und das Olgahospital im Oktober die Künstler und Mitarbeiter des Apollo- und Palladiumtheaters zur Besichtigung des Olgahospitals ein. Dabei wurden einige medizinische Geräte vorgestellt, die aufgrund dieser Rekordspende angeschafft und bereits intensiv genutzt werden konnten. Dazu gehören ein tragbares Ultraschallgerät für die Röntgenabteilung, ein Hochfrequenz-Oszillator sowie ein spezielles Beatmungsgerät für die Intensivstation. Im Jahr 2006 sammelten die Musicaldarsteller von den begeisterten Zuschauern erneut Spenden in Höhe von € 85.000.

Benefizkonzert des Stuttgarter Kammerorchesters



Stuttgarter Kammerorchester



Besuch der Musicalstars im Olgäle

2005

Ausstellung über die Olgäle-Stiftung.

Dr. Stefanie Schuster eröffnete kurz darauf im Olgahospital im Beisein von Vertretern des Hospitals und Vorstandsmitgliedern der Olgäle-Stiftung eine Ausstellung über die Olgäle-Stiftung. Mit dabei waren auch der Cartoonist und Mitarbeiter der Werbeagentur Beenker & Kollegen aus Stuttgart-Stammheim, die die Ausstellung ehrenamtlich konzipiert und gestaltet hatten.

Bei BOSS in der Stuttgarter Königstraße verpackten und signierten VfB-Profis kurz vor Weihnachten Geschenke. Einen Teil des Umsatzes erhielt die Olgäle-Stiftung.

Die DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag) verzichtete im Jahr 2005 und in den kommenden Jahren auf Weihnachtsgeschenke für ihren umfangreichen bundesweiten Kundenkreis. Die dadurch eingesparte Summe von jeweils € 15.000 stellte die DSV-Gruppe gerne der Olgäle-Stiftung zur Verfügung.

Kinderzirkus im Krankenhaus: Clowns, Artisten und Fakire hatten das Olgahospital am 4. Dezember fest in der Hand. Die Zirkusreise führte quer durch die Krankenstationen und endete mit einer Spendenübergabe. € 15.000 hatte die Varietékünstlerin Rosemarie Böhringer mit ihrer Striptease-Parodie für die Olgäle-Stiftung gesammelt. Bereits im Vorjahr überreichte sie € 20.000 im Rahmen eines Silvesterballes in Salach. Durch die immense Vielzahl ihrer Auftritte, die die Künstlerin jedes Jahr ausschließlich auf Spendenbasis absolviert, leistet sie einen unglaublichen Einsatz für unsere kleinen Patienten.

Der Club Round Table 82 verkaufte auch in diesem Jahr Glühwein an seinem Weihnachtsmarktstand vor dem Kunstmuseum zugunsten von Anna e.V., d.h. für die Geschwister krebskranker Kinder. Frau Dr. Schuster half jedes Jahr mit und erhielt jeweils einen Scheck über € 1.500.

Die Gassmann und Großmann Baumanagement GmbH, Stuttgart, spendete aufs Neue € 5.000 an die Olgäle-Stiftung.

€ 3.000 ließ die Fellbacher Firma Emil Löffelhardt der Stiftung zukommen, um die Auftritte der bei den kleinen Patienten so beliebten Clowndoktoren zu ermöglichen.

Der Fotograf Conni Winter entwarf dankenswerterweise unsere tragbare Stellwand, die die Firma Sapper kostenlos herstellte. Diese Wand leistet uns seit dieser Zeit bei vielfältigen Anlässen nützliche Dienste.

Von der Stiftung angeschafft und übergeben wurden außerdem: ein Hämodialysegerät mit Monitor im Wert von € 20.000 für die Nephrologie, ein Gerät zur Hämofiltration für € 18.000 für die Intensivstation und Monitore für die Kinderüberwachungsstation „OASE“ im Gesamtwert von € 43.000.



Scheckübergabe 2008
Frau Rosemarie Böhringer



Ausstellungseröffnung

Die Auszubildenden der Firma KorbMayer GmbH haben im Rahmen ihrer Weihnachtsaktion an zwei Adventssamstagen im Jahr 2005 Waffeln für einen guten Zweck gebacken und mit großem Erfolg an ihre kleinen Kunden verteilt. Als Ergebnis dieser Aktion übergab die geschäftsführende Gesellschafterin Susanne Henneka im Februar im Beisein der Auszubildenden einen Scheck in Höhe von € 1.000 an die Präsidentin.

Auf Basis der Ausstellung von 2005 über die Olgäle-Stiftung entwickelte die Agentur Beenker & Kollegen, Stuttgart-Stammheim, mit viel Einsatz eine neue Broschüre der Stiftung mit einem kindgerechten Corporate Design. Für immer wieder geleistete Unterstützung danken wir der Agentur sehr herzlich.

Bei der Mitgliederversammlung im April informierte die Präsidentin, Stadt und Land hätten nun die abschließende Entscheidung getroffen, die neue Kinderklinik auf dem Gelände des Katharinenhospitals zu bauen. Die Kosten des Neubauvorhabens seien mit rund 289 Millionen Euro veranschlagt. Da die Mittel von Stadt und Land begrenzt seien, sei schon jetzt vielerlei Wünschenswertes für die kleinen Patienten dem Rotstift zum Opfer gefallen. Daher plane die Olgäle-Stiftung zurzeit eine groß angelegte Spendenaktion, für die um Mithilfe gebeten wurde. Des Weiteren ernannte die Mitgliederversammlung die bisherige langjährige Pressesprecherin der Stiftung, Susanne Dieterich, zum Mitglied des Vorstands. Prof. Dr. Franz-Josef Kretz, seit 2004 Erster Ärztlicher Direktor des Olgahospitals – Klinikum Stuttgart, wurde zum Mitglied des Kuratoriums bestellt.

Im Mai tanzten Indianer für die kranken Kinder im Olgahospital. € 2.000 kamen zusammen, als das Musik- und Tanzensemble Living Legends zugunsten der Stiftung auftrat.

Über eine Spende von € 10.000 des Hauptinvestors der Stuttgarter Königsbaupassagen, der HSH Nordbank, freute sich die Präsidentin bei der Eröffnung dieses neuen Einkaufszentrums.

Ein neues Atemgerät für Frühgeborene im Wert von € 7.500 konnte aufgrund der Spende der Firmen Sanitär Wahl und Parfümerie Mußler angeschafft werden, die im Rahmen der Veranstaltung „Beauty and Wellness for Charity“ erzielt wurde. Sanitär Wahl unterstützte uns auch in der Folgezeit.

Im Juni startete die große Spendenaktion zugunsten des Neubaus. Frau Dr. Schuster erläuterte die Grundzüge der Spendenaktion: Ziel der Aktion sei es, Dinge, die im jetzigen Olgahospital vorhanden seien, im Neubau nicht fehlen zu lassen. Eine kindgerechte Atmosphäre solle den kleinen Patienten die Angst vor dem Krankenhaus nehmen. Der Spendenaufruf der Olgäle-Stiftung wurde gemeinsam mit den neuen „Gelben Seiten“ und „Das Telefonbuch“ an über 400.000 Stuttgarter Haushalte verteilt. Wir danken für die finanzielle Unterstützung dieser Aktion den beteiligten Unternehmen: Breuninger, BW Bank, dm Markt, Dekra, Drees & Sommer, DSV Gruppe, häussler Holding, HWP, LBS, Minol Messtechnik und .wvt.



Pressekonferenz zur Vorstellung der Spendenaktion

2006

Einweihung des
Abschiedsraums.
Erwerb eines
Ganzkörperlungen-
funktionsgerätes und eines
Cerebraloximeters

Der von Frau Kieferle-Nicklas neu gestaltete Abschiedsraum, in dem sich die Eltern in würdevoller Umgebung von ihrem verstorbenen Kind verabschieden können, wurde im Juli eingeweiht. Die Kosten der Neugestaltung beliefen sich auf rund € 35.000 und wurden von der Olgäle-Stiftung getragen.

Frau Dr. Schuster übergab Anfang August das neue moderne Lungenfunktionsgerät, einen sogenannten Ganzkörperplethysmographen, im Wert von € 30.000 an Oberarzt Dr. Stephan Illing für Kinder mit Asthma oder Mukoviszidose.

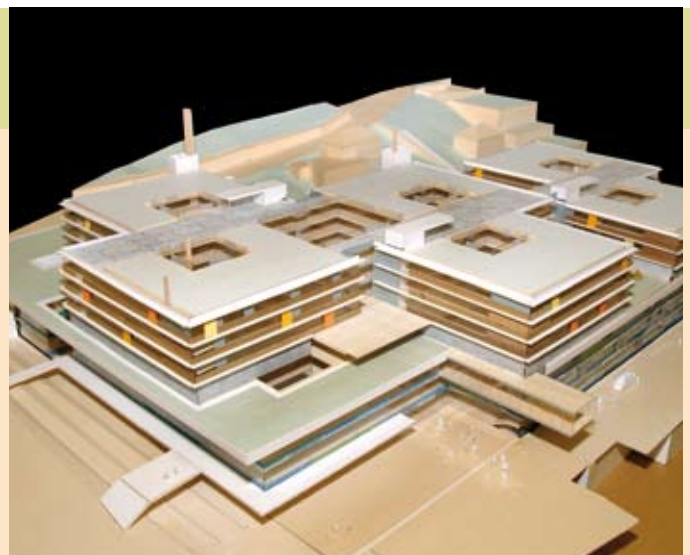
Comedy und Kunst zwischen Hobelbänken lautete im September das Motto der Gruppe Backblech bei einer Veranstaltung vor über 200 Gästen in der Fa. Kiess im Stuttgarter Fasanenhof. Der Erlös von über € 4.000 kam der Stiftung zugute. Die originelle Aktion wurde von der Firma Kiess im Jahre 2007 wiederholt.

Die Stiftung lud Mitte Oktober ihre Mitglieder und andere Interessierte in den Hörsaal des Olgahospitals ein, um Neues über den geplanten Neubau zu erfahren. Thomas Meier-Kramm, Gesellschafter der HWP Planungsgesellschaft, berichtete, im Februar 2007 werde mit dem Abbruch der alten Gebäude auf dem Areal des Katharinenhospitals und dem Rohbau begonnen. Geplant sei ein 385-Betten-Haus inklusive Frauenklinik. Damit gebe es künftig 100 Betten weniger im vollstationären Bereich. Der Neubau in Würfelstruktur bestehend aus vier Gebäuden auf drei Sockeln fand beim Publikum großen Anklang. Sehr bedauert wurde, dass das Bewegungsbad aufgrund der hohen Folgekosten im Neubau nun nicht mehr vorgesehen ist. Frau Dr. Schuster brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass eventuell dennoch durch genaue Analyse der Baupläne und über Spenden eine Lösung gefunden werden könne.

Die Präsidentin übergab im November ein Cerebraloximeter zur Sauerstoffmessung im Gehirn an Chefarzt Dr. Frank Uhlemann und Oberarzt Dr. Robert Nossal. Mit Hilfe dieses Geräts im Wert von € 23.000 lässt sich die Sauerstoffsättigung bestimmter Bezirke des Gehirns und anderer Organe ohne schmerzhaften Eingriff messen. Dieses Verfahren wird vor allem in der Intensivmedizin benötigt.



Einweihung des Abschiedsraums



Modell des Neubaus

Die Ende November zugunsten des Neubaus stattgefundene Benefizveranstaltung mit Harald Schmidt im ausverkauften Stuttgarter Schauspielhaus war der glanzvolle Höhepunkt der in diesem Jahr von der Stiftung erfolgreich ins Leben gerufenen Spendenaktion. Schmidts abwechslungsreiches Soloprogramm mit einem Mix aus Jahresrückblick, Klavier- und Gesangseinlagen begeisterte das Publikum. Der Erlös der Veranstaltung betrug € 28.000 und ging in vollem Umfang an die Stiftung. Motiviert durch Stefanie Schuster und Harald Schmidt spendete ein Geschäftsmann aus der Region (FC Holding GmbH) noch am gleichen Abend € 25.000 für den Neubau des Olgahospitals.

Das von der Stuttgart University Pipe Band initiierte Benefizkonzert in der Stadthalle in Leonberg brachte € 5.300 für die Stiftung ein.

Der Frickenhausener Feinwerkzeuge-Hersteller Wohlhaupter verzichtete auf Weihnachtsgeschenke für seine Kunden und spendete, ebenso wie im Jahr 2007, € 5.000 für die Stiftung.

Helmut Baur von Binder-Optik, Böblingen, feierte seinen 65. Geburtstag und wünschte sich statt Geschenken eine Spende an die Olgäle-Stiftung. Dank dieser schönen Geste bekam die Olgäle-Stiftung € 17.000.

Von Mairs Geographischem Verlag, der Seleno GmbH, der Bader GmbH, der PSD-Bank sowie von folgenden Privatpersonen erhielten wir außergewöhnlich hohe Spenden: Herr Helmut Seitz, Herr Dieter Kelch, Prof. Dr. Fred Breinersdorfer, Herr Walter Leuthe, Herrn Friedrich Stoffel, Frau Regina Blebko und Herrn Dr. Klaus Kübler.

Auch Frau Elsbeth Kinkel von Kinkel Immobilien hatte eine gute Idee, wie man den kleinen Patienten helfen kann. Sie verzichtete auf einen Teil ihrer Maklerprovision und schlug ihren Kunden auch in den darauffolgenden Jahren vor, diese zu spenden.

Kurz vor Weihnachten veranstaltete die Brunner-Gastronomie zugunsten der Stiftung einen Glühweinverkauf auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt und spendete zum wiederholten Male eine Summe von € 1.700.

Die Eingangshalle des Olgäle konnten wir dank einer Spende über € 10.000 von Weihnachtsmann & Co. neu möblieren. Ein Bildverarbeitungssystem für € 10.000, ein tragbares EEG-Gerät für € 20.000, ein Nervensuchgerät für die HNO-Abteilung zu € 12.000, ein Gerät zur transkutanen Kapnometrie für € 10.000 sowie Mutter-Kind-Betten für € 10.000 konnten wir der Kinderklinik ermöglichen.

Herr Hans Weber vermachte uns einen Geldbetrag. Frau Maria Noth aus Göppingen verstarb mit über 100 Jahren und vererbte uns ihr gesamtes Vermögen. Wir sind den Verstorbenen für diese Zuwendungen sehr dankbar.

Benefizveranstaltung
mit Harald Schmidt.
Neue Möbel für
die Eingangshalle



Ganzkörperplethysmograph



Harald Schmidt

2007

Erster Baggerbiss für die neue Kinder- und Frauenklinik auf dem Areal des Katharinenhospitals

Dr. Stefanie Schuster konnte € 5.000 und mehrere CD-Player von der gemeinnützigen Rudi Häussler Gesellschaft e.V. entgegennehmen. Die CD-Player hatten sich die Erzieherinnen des Olgäle gewünscht.

Im Januar musizierten junge Talente der Musikschule Gutmann aus Mühlacker zugunsten der Olgäle-Stiftung. Mit ihrem Engagement erzielten die Künstler einen Erlös von € 700.

Ein Spendenlauf des Kornwestheimer Ernst-Sigle-Gymnasiums erbrachte ca. € 10.000 für die Stiftung. Für an Epilepsie erkrankte Kinder konnte aus diesen Mitteln eine Videokamera angeschafft werden, die mit einem Dauer-EEG-Gerät verbunden ist.

Die Oldstars aus Stuttgart, ehemalige American-Football-Spieler, erkämpften für die Olgäle-Stiftung € 2.500.

Der Apotheker Jochen Schröder aus Esslingen-Mettingen verzichtete auf Geburtstagsgeschenke und sammelte fast € 5.000, die er dankenswerterweise zur Einrichtung eines zweiten Mutter-Kind-Übernachtungszimmers auf der Neonatologie zur Verfügung stellte.

Am 03. Mai tätigte der Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart den ersten Baggerbiss für die neue Kinder- und Frauenklinik auf dem Areal des Katharinenhospitals.

Bei einer Tagung von Mitarbeitern der Daimler Finance wurde Holzspielzeug für die kleinen Patienten des Olgahospitals zusammengebaut. Die anschließend überreichten Hubschrauber, Autos und Putzwagen begeisterten die Kinder.

Dr. Stefanie Schuster berichtete bei der im Mai stattgefundenen Mitgliederversammlung, das Geschäftsjahr 2006 sei aufgrund der im vergangenen Jahr ins Leben gerufenen Spendenaktion für den Neubau sehr erfolgreich gewesen. Zusätzlich zu den Spenden für den laufenden Betrieb seien zweckgebundene Spenden in Höhe von € 361.000 auf dem Neubau-Spendenkonto eingegangen. Stefanie Schuster wies darauf hin, dass Spenden wichtiger denn je seien, da für die kindgerechte Gestaltung des Neubaus bislang keine ausreichenden Mittel vorgesehen seien. Des Weiteren hat die Mitgliederversammlung Prof. Dr. Günther Dannecker, den stellvertretenden Ersten Ärztlichen Direktor des Olgahospitals, zum Mitglied des Kuratoriums bestellt.

Im Juni war das Krankenhausfernsehen klinik-tv des Klinikums Stuttgart seit einem Jahr auf Sendung. Im Rahmen der Geburtstagsfeierlichkeiten wurde ein handsigniertes Trikot des VfB Stuttgart für € 1.000 zugunsten der Stiftung versteigert.



Neuromonitoringsystem

Ende Juni erspielte die Möttlinger Veigelesbühne im Rahmen einer Benefizveranstaltung € 1.800 für die Stiftung.

Ein Neuromonitoringsystem zur Überwachung des Rückenmarks im Wert von € 40.000 übergab die Olgäle-Stiftung im Juli an Prof. Dr. Thomas Wirth, den Ärztlichen Direktor der Orthopädischen Klinik. Mit Hilfe dieses Gerätes lässt sich die Gefahr von Querschnittslähmungen während komplizierter Wirbelsäulenoperationen deutlich verringern, ja nahezu ganz ausschließen.

Vom dm Drogeriemarkt erhielt die Olgäle-Stiftung anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Unternehmens im Juli € 7.500. Die Kunden des Drogeriemarktes hatten im Rahmen einer Befragung, welche Institution anlässlich des Firmenjubiläums gefördert werden sollte, der Olgäle-Stiftung die meisten Stimmen gegeben.

Im Rahmen der Jahresschlussfeier des Max-Planck-Gymnasiums in Schorndorf überreichte der Soziale Arbeitskreis der Schule einen 11.000-Euro-Scheck an Dr. Stefanie Schuster.

Über € 5.000 durfte sich die Olgäle-Stiftung bei „Bär am Abend“, einer Veranstaltung der Bank Julius Bär, am 03. Juli freuen.

Das Energieladle, organisiert von den Azubis der EnBW, verkaufte eigene Produkte und sammelte so eine schöne Spende von € 1.000 für unsere Kinder.

Am 27. Juli veranstaltete der beliebte ehemalige Fußballnationalspieler Hansi Müller anlässlich seines 50. Geburtstags ein Benefiz-Fußballspiel zugunsten der Olgäle-Stiftung. Die Neuauflage des WM-Finales von 1982, das zwischen Deutschland und Italien ausgetragen wurde und zu dem nun – ergänzt um Michael Schumacher und Eros Ramazotti – die damaligen Akteure reaktiviert wurden, sahen über 40.000 begeisterte Zuschauer im Daimler-Stadion. Voller Freude überreichte Hansi Müller Frau Dr. Schuster als Erlös einen Scheck über den außergewöhnlichen Betrag von € 250.000 für die kindgerechte Gestaltung des Neubaus des Olgahospitals. Im Herbst kamen nochmals € 75.000 dazu. Die Olgäle-Stiftung ist Hansi Müller für sein engagiertes, auch heute noch andauerndes Wirken zu großem Dank verpflichtet.

Mit einer Geldspende über € 5.000 unterstützte die Weilimdorfer Firma Thales Rail Signalling Solutions die Olgäle-Stiftung.

Den Erlös aus dem Abiball und dem Verkauf der Abizeitung in Höhe von € 1.600 spendete der Abiturjahrgang des Weissacher Bildungszentrums im September der Stiftung.

Benefiz-Fußballspiel anlässlich des 50. Geburtstags von Hansi Müller



Eros Ramazzotti und Michael Schumacher



Scheckübergabe Hansi Müller

Über € 5.000 brachte der Olgäle-Stiftung ein Konzert der vier Bands Crazy Crocodiles, Sandra & Friends, Ezzo und Mr. Jones bei traumhaften spätsommerlichen Temperaturen auf dem Schlossplatz ein. Eine Übungspuppe für Ärzte und Pflegepersonal soll dafür angeschafft werden, damit diese für lebensbedrohliche Situationen gut ausgebildet werden können.

Ende September übergab die Präsidentin einen Stammzellseparator im Wert von € 70.000 an Prof. Dr. Stefan Bielack, den Ärztlichen Direktor der Kinderkrebsklinik des Olgahospitals. Mit diesem Spezialgerät können hämatopoetische Progenitorzellen einschließlich der frühesten Vorläuferzellen der Blutbildung, der Blutstammzellen, gewonnen werden. Sie ermöglichen nach erfolgreicher Cytostatikabehandlung bei den Kindern wieder eine Blutbildung.

Die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. konnte in diesem Jahr auf ihr zehnjähriges höchst erfolgreiches Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass fand zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten am 14.10.2007 ein Benefizkonzert des Kammerorchesters arcata stuttgart unter der Leitung von Patrick Strub im Weißen Saal des Neuen Schlosses statt. Die Unkosten wurden wiederum von der Helga Drews Stiftung getragen, so dass die gesamten Eintrittsgelder ohne Abzug der Stiftung zugute kamen. Ministerpräsident Günther Oettinger würdigte in diesem Rahmen das Wirken der Stiftung durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an ihre Präsidentin Dr. Stefanie Schuster. Die Fleischerinnung mit Herrn Matthaes servierte ihre Kostproben und Herzog Carl von Württemberg stiftete den Wein der Hofkammer, so dass der Abend – dem besonderen Ereignis entsprechend – auch kulinarisch abgerundet wurde.

S.K.H. Carl Herzog von Württemberg spendete außerdem anlässlich des Jubiläums € 50.000 zugunsten des Neubaus des Olgahospitals.

Am 10. November 2007 schloss sich – ebenfalls im Rahmen des Jubiläums – eine öffentliche Versteigerung zahlreicher Kunstwerke renommierter regionaler und überregionaler Künstler an, die erneut von der DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag), Stuttgart-Vaihingen, zugunsten der Olgäle-Stiftung organisiert und durchgeführt wurde. 128 gespendete Kunstwerke regionaler und überregionaler Künstler im Schätzwert zwischen € 150 und € 5.000 kamen unter den Hammer. Auf sehr respektable € 71.500 belief sich das Auktionsergebnis. Wir danken dem Geschäftsführer Dr. Bernd Kobarg und seinen Mitarbeitern für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz, der dieses gute Ergebnis ermöglichte.

Das Kinderfest im Olgahospital am 28. November 2007 beendete unter dem Motto „Zirkus – Manege frei“ die Jubiläumstrilogie. Die Mitglieder von Stuttgart Connection halfen bei der Vorbereitung und Durchführung voll Tatkraft mit. Hansi Müller und mehrere VfB-Spieler waren besonders beliebte Gäste.



Stammzellseparator



Scheckübergabe DSV-Gruppe

Ebenfalls im November feierte der Friseursalon Oliver Gerbert Haare sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass spendeten Herr Gerbert und seine Kundschaft € 750 für die Stiftung.

Zum zweiten Mal erhielt die Olgäle-Stiftung € 7.500 von der Firma Burgdorf in Stuttgart, diesmal zur Finanzierung eines Hörtestgerätes für die Pädaudiologie zur Analyse des Gehörs bei Neugeborenen.

Im Rahmen der Rathausgespräche der frEE-Akademie interviewte die Moderatorin Susanne Offenbach die Präsidentin der Stiftung Dr. Stefanie Schuster sowie Gabriele Kilian. Frau Kilian kümmert sich im Olgahospital um die kranken Kinder, deren Eltern keine Zeit für Krankenbesuche haben. Bei den Rathausgesprächen stellt die frEE-Akademie zweimal im Jahr Menschen vor, die in unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben ihren Beitrag zur Bürgergesellschaft leisten.

Am 27.11.07 übergab Dr. Schuster zwei neue Geräte zur Diagnostik und Therapie von Knochen-/Skelett-Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen im Wert von € 40.000. Es handelte sich um ein QCT zur Überprüfung der Knochendichte und eine Leonardo-Trittplatte zur physiologischen Messung von Bewegungsabläufen.

Am Nikolausabend veranstaltete das Erlebnis-Wohnzentrum Hofmeister, Bietigheim-Bissingen, einen Benefiz-Galaabend, bei dem € 14.000 aus den Eintrittsgeldern und dem Erlös einer großen Tombola erwirtschaftet wurden. Einer der Höhepunkte des Abends war der Ritt von Hansi Müller, Frank Hofmeister und Dr. Stefanie Schuster auf leibhaftigen Zirkuselefanten.

Mitte Dezember veranstaltete die Dresdner Bank (Region Stuttgart) eine adventliche Benefizveranstaltung. Die Bank, deren Stuttgarter Zentrale sich im Königin-Olga-Bau in der Königstraße befindet, hatte sich wegen der Namensverwandtschaft für die Unterstützung der Olgäle-Stiftung entschieden.

Weitere große Spenden erhielten wir von der evangelischen Kirchengemeinde Hochberg, Oehler Designladenbau Mengen, AIC Deutschland GmbH Ludwigsburg, HP Technik und Haller Fensterbau Schorndorf. Für das wiederholte finanzielle Engagement danken wir unserem Kuratoriumsvorsitzenden Herrn Michael Horn und Frau Brigitte Vöster-Alber, Firma GEZE Leonberg.

Neben einem Bildverarbeitungssystem für die Kinderchirurgie für über € 8.000 wurden viele kleinere Wünsche erfüllt, beispielsweise durch die Anschaffung von Milchpumpen, Kinderfahrzeugen oder Musikinstrumenten für die Jugendpsychiatrie.

In Dankbarkeit gedenken wir Frau Johanna Stahl aus Stuttgart, die uns testamentarisch zu ihrem Erben einsetzte.



Aufgaben und Perspektiven für die Zukunft

Wie Sie der Chronik entnehmen konnten, wird es auch weiterhin Ziel der Olgäle-Stiftung sein, zu einer exzellenten medizinischen Versorgung und zu einer guten psychosozialen Betreuung der oft schwerstkranken Kinder aus Stuttgart, der Region und weit darüber hinaus beizutragen, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft.

Erfreulicherweise haben wir die Chance, viel älter zu werden als frühere Generationen, doch leider haben wir immer weniger Kinder. Umso mehr müssen wir uns dafür einsetzen, dass sie gesund groß werden und gute Zukunftschancen haben.

Die Stadt Stuttgart hat sich vorgenommen, eine besonders kinderfreundliche Stadt zu sein. Dazu gehört auch der Neubau des Olgahospitals und der Frauenklinik auf dem Areal des Katharinenhospitals. Die baulichen Investitionen von über € 270 Millionen sind erheblich und liegen über den ursprünglichen Erwartungen der Stadt. Hinzu kommt, dass das Land entgegen der Regelung im Krankenhausfinanzierungsgesetz mit einem Betrag von rund € 150 Millionen nur einen Teil der Investitionskosten übernimmt. Dies und das gegenwärtige jährliche Defizit von ca. € 7 Millionen führen dazu, dass intensiv nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden muss. Deshalb stellt sich als große weitere Aufgabe für die Olgäle-Stiftung, den Neubau zu unterstützen.

Die hohe Qualität der medizinischen Versorgung ist weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekannt. Sie soll nicht unter den Sparmaßnahmen leiden. Uns ist es aber auch wichtig, dass eine kindgerechte Atmosphäre im ganzen Neubau herrscht. Dazu gehört neben vielen anderen Dingen eine freundlich gestaltete Eingangshalle. Wie auch im jetzigen Olgäle planen wir die Errichtung einer Arche, die Schutz, Rettung und Heilung symbolisiert. Darum wollen wir die Wartebereiche fröhlich gestalten. Ein ansprechendes, angstnehmendes Gestaltungskonzept für das ganze Haus soll den kleinen Patienten die Eingewöhnung in eine für sie fremde Welt erleichtern.



Das zukünftige Olgahospital

Eine Bibliothek für die Kinder und Eltern, wie wir sie gegenwärtig im Olgäle mit ehrenamtlichen Helfern erfolgreich führen, ist bislang von Trägerseite nicht vorgesehen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, auch im Neubau eine solch wichtige Einrichtung zu realisieren. Notwendig finden wir auch einen Schulungsraum mit Internetanschluss, z.B. für an Diabetes erkrankte Kinder. Dieser Raum soll zum einen der Ausbildung dienen, wie die kleinen Patienten ihr Leben mit einer Zuckerkrankheit meistern können, zum anderen würde er chronisch kranken Kindern ermöglichen, mit anderen Betroffenen oder ihren Klassenkameraden elektronisch zu kommunizieren.

Gerne würden wir wieder einen therapeutischen Trainingsraum, d.h. ein spezielles Fitnessstudio, in dem die zur Rehabilitation erforderlichen Bewegungsübungen auch Spaß machen, im Neubau des Olgäle einrichten.

Notwendig ist ferner der Kauf modernster medizinischer Geräte, da die Mitnahme der Geräte aus dem Altbau nur teilweise sinnvoll ist.

Wir haben uns eine ganze Reihe von wichtigen Projekten vorgenommen. Um diese zu verwirklichen, ist die Olgäle-Stiftung auch künftig auf Unterstützung angewiesen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mithelfen würden, dass unsere kleinen Patienten auch in Zukunft die besten Chancen für ihre Genesung haben.

Dr. med. Stefanie Schuster

Dr. med. Stefanie Schuster

– Präsidentin –

Schirmherr

Seine Königliche Hoheit Carl Herzog von Württemberg

Vorstand

Dr. med. Stefanie Schuster

(Präsidentin des Vorstandes der Olgäle-Stiftung)

Cornelia Kieferle-Nicklas (Geschäftsführender Vorstand

bis 05/2008, ab 06/2008 Gabriele Kilian)

Helmut Irion-von Dincklage (Schatzmeister)

Susanne Dieterich

Dr. Nicola Leibinger-Kammüller

Gabriele Mair

Rosemarie Sigle



www.olgaele-stiftung.de

Danken möchten wir den Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung diese Broschüre möglich gemacht haben. Vor allem Frau Dr. Nicola Leibinger-Kammüller von der Firma Trumpf + Co. KG und Herrn Peter Sommer von der Firma Sommer Corporate Media.



2008

2009

2010

2011

2012

2013

2015

2014

2016

2017

2018



OLGÄLE
STIFTUNG



STIFTUNG FÜR DAS
KRANKE KIND E.V.

DIE OLGÄLE-STIFTUNG WILL HELFEN – BITTE HELFEN SIE DER STIFTUNG

Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.

c/o Olgahospital
Bismarckstraße 8, 70176 Stuttgart
Telefon: 0711 278-73976, Telefax: 0711 278-73979

info@olgaele-stiftung.de • www.olgaele-stiftung.de

Spendenkonto:

Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.
BW-Bank Stuttgart
Kontonummer 22 66 550, BLZ 600 501 01
IBAN DE 22 6005 0101 0002 2665 50, BIC SOLADEST600